

{gallery}projekte/2016/1{/gallery} **Das Leseprojekt des 5. Jahrgangs**

Der 5. Jahrgang auf Vorlesereise und im Wettbewerb

Im Rahmen ihres Leseprojekts besuchten auch in diesem Jahr wieder Schülerinnen und Schüler des fünften Jahrgangs der Gesamtschule Borbeck Grundschulen und eine Kindertagesstätte im Schulbezirk, um den Kindern in diesen Einrichtungen Geschichten vorzulesen.

Die bisher erfolgten Rückmeldungen zeigen, dass auf beiden Seiten - bei den Vorlesern und den Zuhörern - die Resonanz ausgesprochen positiv ausfiel. Besonders die sorgfältige Auswahl der Texte, die in diesem Jahr von der Referendarin Elif Özkan vorgenommen wurde, fand Anerkennung. Von Schulleitungsseite der Grundschulen wurde als erfreuliches Anzeichen des Erfolgs dieser Aktion der Wunsch nach engeren Kontakten zu den weiterführenden Schulen geäußert.

{gallery}projekte/2016/2{/gallery}

Den Abschluss des Leseprojekts bildete am Freitag (26. Februar) der Vorlesewettbewerb der Klassensieger in der Mensa der Schule. Vor dem versammelten Jahrgang mussten die Kandidaten jeweils einen von ihnen selbst ausgesuchten und einen unbekanntem Text vorlesen. Eine kritische Jury - bestehend aus Ann-Kristin Walter, Julia Seeger und Arndt Nolte - bewertete die Leistung der Schülerinnen und Schüler und kam schließlich zu folgendem Urteil: Einen gemeinsamen zweiten Platz errangen Sarah Fähndrich (5a), Paul Thumulla (5b) und Cecilia Richardt (5c) mit jeweils 63 Punkten. Jahrgangssiegerin wurde Sophia Wehner aus der Klasse 5d mit 66 Punkten. Alle vier Beteiligten erhielten als Preis einen Büchergutschein und eine Urkunde, auf der ihre Leistung dokumentiert ist. Zudem gab es vom versammelten Jahrgang reichlich Applaus und Anerkennung.

Auch diese Veranstaltung, durch die Herr Bach als Moderator führte, darf als voller Erfolg gewertet werden, nicht allein wegen der guten Vorbereitungsarbeiten durch Herrn Nolte und Herrn Basten, die zusammen mit Schülern die Mensa als Veranstaltungsraum eingerichtet hatten, sondern auch wegen des ausgesprochen disziplinierten Verhaltens der über einhundert Zuhörer. Allen Beteiligten sei deshalb an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt. Dies gilt vor allem auch der Deutschlehrerin Frau Cujai für die geleistete organisatorische Arbeit.

{gallery}projekte/2016/3{/gallery}